

AUFRUF ZUR TEILNAHME: FÜR EINE HERANGEHENSWEISE AN DAS WELTERBE

‘Unser Welterbe’ ([OurWorldHeritage](https://www.unesco.org/natureandculture/our-world-heritage)) wurde im November 2020 ins Leben gerufen und zielt darauf ab, einige der dringenden Probleme, mit denen Kulturschaffende und Gemeinschaften bei der Gestaltung der Welterbekonvention konfrontiert sind, in Vorbereitung auf ihr 50-jähriges Jubiläum im Jahr 2022, zu enträtseln, zu diskutieren und anzugehen.

Ein zentrales Thema ist der ausschließende Charakter der Präsentation, Beschreibung und Interpretation von Welterbestätten. Diese Liegenschaften wurden wie andere Kulturerbestätten häufig von offiziellen Behörden zu nationalistischen Zwecken und zum wirtschaftlichen Nutzen und zur Legitimation ihrer Macht genutzt. Dabei wurde die Erbschaft von Minderheiten stereotypisiert, ausgegrenzt oder zum Schweigen gebracht. Minderheiten wurden erschafft entlang, sind aber nicht beschränkt auf Schnittpunkte von Rasse, Geschlecht, Klasse, Religion und Behinderung. Darüber hinaus verkörpern Welterbestätten strukturelle Ungleichheiten und ungleiche Machtverhältnisse, insbesondere zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden. Dies spiegelt sich beispielsweise in der unverhältnismäßigen Eintragung europäischer Erbestätten in die Welterbeliste sowie in der bevorzugten Eintragung von Kolonialstätten gegenüber lokalen Formen des Erbes wider.

ZIELE:

- Diese Handlungsaufforderung zielt darauf ab, die bestehende Situation durch die Darstellung verschiedener Narrative herauszufordern. Wir suchen Schriftsteller, Forscher, Kuratoren, Künstler und Aktivist:innen, die:
- Eine Welterbestätte auswählen und alternative Geschichten beschreiben, die eine Plattform für das Hören von Minderheitenstimmen bieten, um das offizielle Narrativ zu erweitern. (Bitte erläutern Sie, wie Sie von offiziellen Narrativen abweichen).

- Mechanismen der Herrschaft, Diskriminierung, Ausgrenzung und Auslöschung von Frauen und Minderheiten durch Richtlinien und Praktiken des Welterbes erforschen (z. B. Folklorisierung, Vergessen bestimmter Narrative).
- Orte und Praktiken von Kulturerbestätten präsentieren, denen die nationale und internationale Anerkennung verweigert wurde, und erläutern, wie sie nationale Narrative und / oder globale strukturelle Ungleichheiten verändern können.
- Beiträge von Angehörigen einer Minderheit an einer Welterbestätte (Einzelperson oder Gruppe) hervorheben. Diese umfassen, sind jedoch nicht beschränkt auf soziale, wirtschaftliche, kulturelle und architektonische Beiträge. Erklären Sie, warum die Anerkennung solcher Beiträge die offiziellen Narrative am ausgewählten Standort verändern kann.

WER KANN TEILNEHMEN UND WIE IST DER ABLAUF?

Wir begrüßen Beiträge von Einzelpersonen und Gruppen aus der ganzen Welt, die sich als marginalisiert identifizieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Stimmen aus dem globalen Süden. Wir unterstützen Innovation, Kreativität und Originalität in Ihrem Ansatz.

Das Format für Beiträge kann Text oder kreativer / künstlerischer Ausdruck sein, z.B. Illustrationen, Zeichentrickfilme, Foto- und Fotoaufsätze, Gedichte, Kurzfilme oder andere visuelle Methoden.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Bitte reichen Sie eine Kurzfassung / kurze Präsentation (max. 500 Wörter) ein, in der erläutert wird, was Sie diskutieren / präsentieren möchten, warum und wie. Dies sollte von einer 100-Wörter-Biografie begleitet werden, die erklärt, warum Sie sich als marginalisiert identifizieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassung und Ihre Biografie bis zum 22. Februar 2021 unter diversityandgender@gmail.com ein. Ein internationales Preisrichtergremium wird die Einsendungen prüfen.

Ausgewählte Beitragende müssen ihre endgültige Vorlage bis zum 15. Juni 2021 unter diversityandgender@gmail.com einreichen.

DIVERSITIES & GENDERS

2021 DEBATTE MÄRZ

Ausgewählte Beitragende müssen ihre endgültige Vorlage bis zum 15. Juni 2021 unter diversityandgender@gmail.com einreichen.

Die Spezifikationen für die endgültigen Vorlagen lauten wie folgt:

- Text: max. 2000 Wörter (ohne Referenzen)
- Film: max. 15 Minuten; mp45 Format
- Zeichentrickfilme, Illustrationen, Fotografie: 30 Tafeln / Bilder max.

Bitte beziehen Sie sich auf vorhandene Referenzen, insbesondere solche außerhalb des „westlichen Kanons“, sofern diese verfügbar sind. Jeder Beitrag mit rassistischer, sexistischer, transphober, homophober und / oder beleidigender Sprache wird abgelehnt. Aufgrund der Vertraulichkeit einiger Informationen anonymisieren wir gerne endgültige Einsendungen, wenn dies von den Beitragenden angefordert wird.

Für die Einreichung akzeptierte Sprachen sind: Arabisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Hindi, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Yoruba.

WARUM SOLLTE ICH TEILNEHMEN? PREISE UND SICHTBARKEIT

Bis zu drei Preise werden an die drei besten Beiträge vergeben. Die Gewinner erhalten jeweils eine Auszeichnung von £400.

Ausgewählte Beiträge werden online unter www.ourworldheritage.org veröffentlicht und auf einer zweitägigen Konferenz Ende März 2021 und bei einem Online-Festival im Herbst 2021 diskutiert. Das Urheberrecht verbleibt bei den Beitragenden, aber durch Teilnahme an dieser Aufforderung, den Teilnehmern stimmen zu, dass ihre Einreichung in diesen verschiedenen Formaten veröffentlicht wird.



THE UNIVERSITY OF
NEWCASTLE
AUSTRALIA



www.ourworldheritage.org
secretariat@ourworldheritage.org